



Editorial

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Mitglieder,



wir hatten Sie informiert, dass wir derzeit aufgrund der Einsatzbelastungen der fliegenden Verbände der Luftwaffe Schwierigkeiten haben, Jugendwochen bei den Geschwadern durchzuführen.

Bei einem Gesprächstermin beim Kommandierenden General des Luftwaffentruppenkommandos, den ich zusammen mit unserem Vizepräsidenten, Brigadegeneral a.D. Hermann Muntz, wahrgenommen habe, wurde unter anderem dieses Thema besprochen. Der KG, Generalleutnant Helmut Schütz, versicherte uns, dass er sehr wohl den Werbeeffect der Jugendwochen und damit den Nutzen für die Luftwaffe sehe und dies auch unterstütze, er wies aber auch auf die Situation in den Geschwadern hin. Hier muss also künftig ein Kompromiss zwischen Wünschenswertem und Machbarem gefunden werden. Um den Informationsaustausch zu erleichtern, wurde ins Auge gefasst, uns einen Offizier aus dem Kommandostab als ständigen Ansprechpartner zu benennen. Nach diesem ermutigenden Gespräch gehe ich davon aus, dass wir künftig wieder ein angemessenes Angebot für die Jugend offerieren können. In der Hoffnung, dass Sie eine angenehme Sommer- und Urlaubszeit haben, bin ich

mit herzlichen Grüßen,
Ihr Peter Lahl, Präsident

Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Peter Lahl den folgenden Jubilaren, die im August Geburtstag haben, ganz herzlich:

Rolf Stenzel (89), **Josef Kullmann** (88), **Karl Hirblinger** (86), **Gerhard John** (84), **Paul Slavaykoff** (83), **Udo Neblung** (83), **Hermann Dehmel** (83), **Alfons Zimmermann** (82), **Dieter Richter** (80), **Richard Hover** (80), **Helmut Koller** (75), **Ulrich Ernst** (75), **Ferdinand Trampe** (75), **Heinrich Dollinger** (70), **Hermann Held** (60), **Hartmut Votteler** (60), **Jochen Schrader** (60), **Michael Melchert** (60), **Harald Weber** (60), **Erwin Ehrl** (60), **Jörg Straszewski** (60)



Die polnischen Luftstreitkräfte fliegen immer noch die Su-22.

„Fitter“ im Fokus

Ganz in den Nordosten Deutschlands und zur 21. Baza Lotnictwa Taktycznego im polnischen Swidwin führte die jüngste Reise der Freundeskreis-Sektion München.

Swidwin ist eine typische Kampfflugzeug-Basis mit großer Abstellfläche und verstreuten, gehärteten Sheltern, gut verteilt entlang der langen Ost-West-Bahn. Mit den dort derzeit immer noch fliegenden 18 Suchoi-Schwenkflüglern Su-22M4 „Fitter“ verbreitet er das Flair des Kalten Kriegs. Polen, das in den 1980er Jahren 110 Su-22 erhalten hatte, ist der letzte europäische Nutzer des Jagdbombers und Aufklärers.

Konzipiert für Hochgeschwindigkeitstiefflug bis zu Mach 2.0 und mit einer Startmasse von maximal 19 Tonnen war

die Su-22 eine der anpassungsfähigsten sowjetischen Konstruktionen mit über 1000 gebauten Exemplaren, die auch in der NVA ihren Dienst tat. Sie hat im Lufteinlasskonus einen Laserentfernungsmesser / Zielbeleuchter für Bodenziele und kein Radargerät.

In der Flügelwurzel befinden sich zwei 30-mm-Kanonen mit je 80 Schuss, oder es kann auch ein Kanonenbehälter mit 30 Grad vertikal schwenkbaren Zwillingskanonen mit 260 Schuss mitgeführt werden. Es stehen ein schwerer Aufklärungsbehälter, ungelenkte Freifallbomben, ungelenkte Luft-Boden-Raketen, Luft-Boden-Lenkflugkörper mit Laser- oder TV-Steuerung sowie Luft-Luft-Lenkflugkörper zur Verfügung. An den Tragflächen können bis zu 4000 Kilogramm an bis zu zehn Waffenträgern mitgeführt werden. Auffallend an der „Fitter“ sind auch die großen Grenzschichtzäune auf den Flügeln.

Leider war uns der „Wettergott“ nicht gnädig gestimmt, denn die Wolkenuntergrenze ließ am Nachmittag des



Das Museum in Usedom befindet sich in einem ehemaligen Kraftwerk. Im Gelände ist auch eine V1 zu sehen.

Ganz nah am Objekt: die Gruppe des Freundeskreises in Swidwin vor einer Suchoi Su-22 „Fitter“.



Fotos: Heinz Gerrits

Besuchstags Starts und Landungen für die Gruppe nicht zu. Wir sahen aber im Wartungshangar eine Su-22, eine historische MiG-15 und eine PZL TS-11 Iskra als in Polen gebauter Trainer. Einige Teilnehmer setzten sich in den Su-22-Simulator.

Die Gruppe wurde zuvor von S1-Offizier Jacek Dasco in den Traditionsraum geführt, danach waren für uns in der Truppenverpflegung Tische gedeckt. Später fuhr uns ein Militärbus in den stark gesicherten inneren Bereich des Fliegerhorsts. Der Kommodore, Oberst Karel Jednaszczyk, begrüßte die Gruppe persönlich und stellte seinen Verband vor.

Nach dem hochinteressanten Ausflug zu den polnischen Luftstreitkräften ging es weiter nach Usedom, wo am folgenden Tag zuerst das Historisch-Technische Museum Peenemünde im ehemaligen Kraftwerk besucht wurde. In den dortigen Außenanlagen sind die V2 und die V1 mit ihrer Startschiene zu sehen. Das mit zwei Millionen Ziegeln erbaute ehemalige Kraftwerk zeigt einen Überblick über die Zeit der Erprobungen auf dem riesigen Gelände wie von V2, V1 und weiteren letztendlich nicht mehr in den Einsatz gekommenen Waffensystemen.

Ein weiterer Besuchsteil war der Hangar 10 am Flugplatz Heringsdorf. Dort konnte die Gruppe gleich drei flugfähige Messerschmitt Bf 109, darunter einen Doppelsitzer, bestaunen. Dazu kamen eine Spitfire, P-51 Mustang, zwei Bucker Jungmann, ein Fieseler Storch, ein Polikarpow-Doppeldecker sowie Flugmotoren und historische Fahrzeuge. Dieses fliegende Museum ist daher einzigartig in Deutschland.

HEINZ GERRITS

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle Freundeskreis Luftwaffe ist temporär Mo, Di, Mi vormittags besetzt.

Tel. +49 2203 64815

Fax +49 2203 800397

Homepage
www.freundeskreis-luftwaffe.de

E-Mail
office@freundeskreis-luftwaffe.de

Anschrift
Freundeskreis Luftwaffe e.V.,
Geschäftsstelle, Wahn 504/10,
Postfach 906110, 51127 Köln

Bankverbindung
VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC: GENODE1RST
IBAN: DE 05 3706 9520 1114 5450 11

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
c/o Geschäftsstelle FKLw,
E-Mail: presse@freundeskreis-luftwaffe.de

Generalsekretär
Heribert Breuker
Tel.: 02203/96191 22
E-Mail: generalsekretaer@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Dresden
Leiter Rainer Appelt,
Minna-Herzlieb-Str. 41, 02828 Görlitz
Tel.: 02203/9619124
E-Mail: sektion-dresden@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion München
Leiter Heinz Gerrits,
Gustav-Mahler-Weg 13, 85598 Baldham
Tel.: 02203/9619127
E-Mail: sektion-muenchen@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Berlin
Leiter Günther Hoffmann,
Parkviertelallee 7, 14089 Berlin
Tel.: 02203/9619125
E-Mail: sektion-berlin@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Nörvenich
Leiter Marc Rosenkranz,
Vettweißer Straße 20, 52391 Vettweiß
Tel.: 02203/9619126
E-Mail: sektion-noervenich@freundeskreis-luftwaffe.de